

FEATURING ANN ROSENBERG, JOHAN ERNST NILSON, GINY BOER

Das Businessmagazin für LADIES mit DRIVE

# LADIES DRIVE

Seit 2007

No 63

## Weisheiten im Zeitalter des Dramas

WIE MAN WISSEN ZU WEISHEIT  
WERDEN LÄSST |

FOTO: ISTOCK / VIZERSKAYA



WE LOVE SLOW READING:  
VIERTELJÄHRLICHE ERSCHEINUNGSWEISE  
FÜR IHRE QUALITY-ME-TIME

HERBSTAUSGABE 2023, 16. JAHRGANG  
SCHWEIZ, DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH

#BusinessSisterhood



HERBSTAUSGABE 2023

# Raum für Diversität & Inklusion in eurer Lieferkette

## Was bedeutet Diversität & Inklusion in der Lieferkette überhaupt?

Heute stellen viele Firmen sicher, dass Diversität & Inklusion im Unternehmen gelebt wird. Dies als Teil der Good Governance mit Programmen zur Gleichstellung aller und zur Sicherstellung, dass keine Diskriminierung gegenüber Mitarbeitenden entsteht. Diversität und Inklusion im Unternehmen ist wichtig und richtig, aber was beobachten wir bei der Lieferantenauswahl? Wie sind die Lieferketten aufgestellt? Woher beziehen wir Produkte und Dienstleistungen?

Auch in der Lieferkette können Unternehmen Diversität & Inklusion leben und die soziale Gleichberechtigung unterstützen. Das Beschaffungswesen ist eine wichtige Triebkraft für positive Veränderung, vor allem in den Bereichen Soziales, Governance und Umwelt (ESG-Themen), da beispielsweise durchschnittlich 75 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Unternehmens aus der Lieferkette stammen.

Bereits vor rund 60 Jahren haben die ersten Firmen in den USA Diversität & Inklusion in der Lieferkette umgesetzt und stetig ausgeweitet. In Europa liegt der Fokus in der Beschaffung überwiegend auf Nachhaltigkeit und umweltrelevanten Themen, wobei vor allem in Nordamerika der soziale und ethische Aspekt von ESG in der Lieferkette repliziert wird.

Die ethischen Gründe für Diversitäts- & Inklusionsprogramme in der Lieferkette sind immer noch ein starkes Argument. Dazu kommen heute aber auch vermehrt wirtschaftliche Aspekte, was man global erkannt hat und woraufhin man die Diversitäts- & Inklusionsprogramme in der Lieferkette ausgebaut hat.

## Was ist denn eigentlich ein „diverser Lieferant“?

Die Definition des Begriffs „diverser Lieferant“ kann von Land zu Land variieren.

Im Allgemeinen werden zwei Arten von Definitionen unterschieden, die als diverse Lieferanten qualifizieren.

Die gängigste Definition wird über die Eigentumsverhältnisse definiert. Eine oder mehrere Personen aus den nachfolgend genannten unterrepräsentierten Gruppen müssen mindestens 51 Prozent Besitz, die Leitung und Führung der Firma haben.

Zur Definition für unterrepräsentierte Gruppen in Europa gehören zum Beispiel Frauen, LBGTIQ+-Personen, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie ethnische Minderheiten.

Zur zweiten Definition, welche nicht die Besitzverhältnisse beachtet, gehören beispielsweise soziale Unternehmen und Bcorps.

## Was bewegt Firmen, spezifische Programme zum Thema D&I in der Lieferkette zu erarbeiten?

In einer Studie von McKinsey von 2022 werden folgende Gründe als Hauptmotivatoren genannt:

- ▶ Mehr Innovation und Anpassungsfähigkeit, sodass die Unternehmen besser auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen können
- ▶ Höhere Wettbewerbsfähigkeit unter den Lieferanten
- ▶ Höhere Verfügbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Lieferanten
- ▶ Jährliche Kosteneinsparungen von 8,5 Prozent im Vergleich zum Branchendurchschnitt von 3 bis 7 Prozent
- ▶ Förderung sozialer Gerechtigkeit, da divers geführte Unternehmen im Durchschnitt mehr Mitarbeiter einstellen, welche einer unterrepräsentierten Gruppe angehören, und durchschnittlich höhere Löhne zahlen
- ▶ Verbesserung der Diversitäts- & Inklusionsagenda eines Unternehmens, was dazu beiträgt, diverse Talente und neue Kunden anzuziehen

## Situation in der Schweiz

Das Diversity Benchmarking der Universität St.Gallen analysiert den Human-Resources-Prozess eines Unternehmens und vergleicht die Resultate sowohl innerhalb der Branchen als auch branchenübergreifend. 2023 gab es auch eine Frage betreffend Lieferantenvielfalt / Inclusive Sourcing. Dabei gaben lediglich acht Prozent aller befragten Unternehmen an, dass die Thematik strategisch im Unternehmen verankert ist. Auffällig dabei ist, dass all diese Unternehmen eine internationale Ausrichtung haben und in den Branchen Banking, Pharma, Beratungs- und Produktionssektor tätig sind. Noch sind also viel Potenzial und Raum für Optimierung vorhanden.

## Und wie sieht es in Ihrer Firma mit Diversitäts- & Inklusionsprogrammen in der Beschaffung aus?



CCDI Benchmarking \_\_\_ McKinsey Studie 05/2022



### Andrea Fimian

CEO & Gründerin von fips consulting, ein Supply-Chain-Beratungsunternehmen mit der Kernkompetenz Diversität & Inklusion in der Lieferkette & ESG-Lieferketten-Lösungen. Andrea hat jahrelange Erfahrung in der Lieferkette eines grossen internationalen Unternehmens gesammelt. In dieser Rolle entwickelte und leitete sie mehrere Jahre das Supplier Diversity Program für Europa, den Mittleren Osten und Afrika (EMEA) unter Einbeziehung der sozialen Verantwortung. Seit Kurzem ist sie mit ihrem Podcast zum Thema Supplier Diversity & Inclusion live. Podcast: fips consulting – Supplier Diversity & Inclusion Podcast [www.fipsconsulting.com/podcast](http://www.fipsconsulting.com/podcast)  
LinkedIn-Profil: [www.linkedin.com/in/andrea-fimian](http://www.linkedin.com/in/andrea-fimian)  
FOTO: STUDIOLINE.DE



THE LEAGUE OF  
LEADING LADIES  
CONFERENCE



LEAGUE OF LEADING LADIES CONFERENCE  
MAY 27<sup>th</sup> & 28<sup>th</sup>, 2024



# THE ART OF ABUNDANCE

HOW TO WORK FROM A PLACE OF ABUNDANCE  
RATHER THAN A PLACE OF SCARCITY

[WWW.LEAGUEOFFLEADINGLADIES.COM](http://WWW.LEAGUEOFFLEADINGLADIES.COM)

CREATED BY

SWISS LADIES DRIVE  
*Representing Business Ladies Since 2007*

